

Delegiertenversammlung Protokoll

Sitzungsdatum: 3. März 2016, 20.00 Uhr

Sitzungsort: Tössfeldsaal

**TeilnehmerInnen
Elternforum:**

Vorstand	
Urs Allemann (Präsident)	UA
Martina Harder (Protokoll)	MH
Ramona Kienast	RK
Alexander Kraft	AK
Fabienne Schweizer	FS

Klassendelegierte

**Teilnehmerinnen
Schule:**

Rahel Schmid, Schulleiterin	RS
Katharina Jedele	KJ
Monica Erimodafe	ME

Traktanden

1. Begrüssung
2. Information und Anliegen aus der Schule
3. Anliegen aus dem Elternforum an die Schule
4. Info: IG Elternmitwirkung
5. Abschluss Projektwoche / Betrieb Festwirtschaft
6. Projekte, Events und Angebote

1. Begrüssung

UA begrüsst alle Anwesenden im Namen des Vorstandes.

2. Information und Anliegen aus der Schule

Stellensituation

Ende März ist Kündigungstermin für Lehrpersonen, deshalb ist derzeit noch alles offen.

Ausgeschrieben ist eine vierte Klasse, weil RS und ihre Stellenpartnerin keine neue 4. Klasse mehr übernehmen.

Frau Speranda ist wieder da.

Turnhallenkapazitäten

Kiga können ab sofort die Shuttlehalle zum Turnen benutzen. Benutzungszeiten müssen noch abgesprochen werden, da die Halle auch anderen Schulhäusern zur Verfügung steht. Auch die Schule wird die Halle benutzen können.

3. Anliegen aus dem Elternforum an die Schule

Storchenbrückekreuzung

Sehr kurze Grün-, lange Rotphase, was die Kinder dazu verleitet, bei Rot über die Strasse zu gehen. Zudem fahren oft noch Autos bei Dunkelorange. Ein Problem ist, dass die Busse, die Anlage umschalten können.

Die Kinder könnten den Fussgängerstreifen an der Unteren Briggerstrasse queren. Dies ist bei kleineren Kindern aber eventuell problematisch.

- Der **Vorstand** wird sich diesbezüglich mit Herrn Scagnetti von der Stadtpolizei in Verbindung setzen.

4. Info: IG Elternmitwirkung (MH)

Demnächst wird die Schulraumplanung der Stadt veröffentlicht.

Die Stadtpolizei respektive die Verkehrsinstruktoren wünschen pro Elternforum eine Kontaktperson, die die strassenverkehrsbezogenen Anliegen der Eltern sammelt.

- Eltern sollen ihre Anliegen an ihre/n Klassendelegierte/n tragen, die/der diese dann in der DV einbringt.

5. Abschluss Projektwoche / Betrieb Festwirtschaft

Die Schule möchte im Anschluss an die Projektstage (2. & 3. Juni) ein Schulhausfest veranstalten unter dem Motto Gauklerfest/ Mittelalter. Dies entspricht auch einem immer wieder geäusserten Wunsch des Elternforums.

- Gratis Buffet mit von den Eltern mitgebrachten Speisen
- Getränkeverkauf durch das Elternforum
- Markt mit von den Kindern hergestellten Produkten
- Darbietungen

Es könnten bis zu tausend Leute anwesend sein. Der Vorstand hat bereits Unterstützung zugesichert. Gibt es Eltern, die gerne mithelfen würden?

Beim letzten Mal war der Ansturm auf das Buffet sehr gross. Es ist noch offen, wie das dieses Jahr organisiert werden soll. Es gab nicht zu wenig Essen, das Ganze war einfach unorganisiert.

Es braucht zwei, drei Leute für das OK. Am Fest braucht es dann noch mehr Personen, die mithelfen (Elternpool).

- **OK:** Franca Bieg (bieg.franca@bluewin.ch) , Simone Marquard (simone.marquard@gmail.com) , Patrizia Golling (go.pat@gmx.ch) , Peter Gudbrod (peter.gutbrod@hotmail.com) , Bettina Schwarzen (bettina.schwarzen@gmail.com) , Katharina Jedele (Schule) (katharina.jedele@win.ch) , Vertretung Vorstand (FS, RK).

Info an Eltern erfolgt über Elternpost in enger Zusammenarbeit zwischen Schule und OK.

Wohlfühloase

Auf dem Schulhausplatz fehlen Sitzelemente. Die Kinder äussern im Schülerrat immer wieder den Wunsch nach einer Wohlfühloase. Sie möchten Sitzgelegenheiten und auch ein grosses Dach.

UA: Info von Landschaftsarchitekt: Sitzelemente für draussen sind sehr teuer, sie müssen vandalensicher, und (un-)wetterfest sein. Eigentlich müsste die Stadt das bezahlen.

Grundsätzlich ist die Stadtgärtnerei für die Möblierung von Aussenanlagen zuständig. Die Frage ist, wie man diese dazu bringt, solche Sitzgelegenheiten zu bezahlen.

RS: Die Stadt sammelt jedes Jahr die Wünsche, was beim baulichen Unterhalt gemacht werden sollte. Es kommen immer dringendere Dinge zuerst dran. Die Schule darf in Eigeninitiative etwas aufstellen. Allerdings muss dann auch der Unterhalt selbst durchgeführt werden.

Die Anschaffungskosten sind grundsätzlich nicht sehr hoch. Die Frage ist, was mit dem Unterhalt ist. Wichtig ist, dass die Möbel sehr robust sind. Gewünscht sind zwei Sitzgelegenheiten, die im besten Fall so aussehen, wie das bestehende sogenannte Baumfloss.

Vorschläge zur Finanzierung:

- Sponsoring: Man könnte Winterthurer Firmen anfragen, ob sie auf dem Pausenplatz einen Sitzplatz kaufen möchten. Sponsoring hat aber auch Nachteile. Man könnte der Stadt vorschlagen, dass das EF ein Sponsoring für die Anschaffung organisiert, die Stadt dann aber für den Unterhalt aufkommt.
- Man könnte bei der ZHAW anfragen, ob die Sitzgelegenheiten als Studentenprojekt verwirklicht werden könnten.

Zuerst muss der politische Weg gegangen und von der Stadt das Nein abgeholt werden.

Nächste Schritte:

1. Offerte von Ausfühler Baumfloss einholen (**UA**)
2. Anfrage Stadtgärtnerei (**UA**)
3. Abklärung, ob Stadt das finanziert
4. Plan B: Privates Sponsoring; Kontakt:
evamariaquetter@gmx.ch, susanne@hirschle.ch

Einnahmen Schulhausfest

Die Einnahmen sollen in erster Linie zur Deckung der durch die Projektstage entstandenen Unkosten verwendet werden.

Das Team ist sich einig darüber, dass das Geld für das Schulhaus verwendet werden soll.

Da die Schule kein eigenes Konto hat, muss man die Stadt damit beauftragen, ein solches einzurichten.

6. Projekte, Events und Angebote

Sprachgotti / Sprachgötti (RK)

Im Januar gab es einen Apéro, um Rückmeldungen zu erhalten und um Erfahrungen auszutauschen. Die Anwesenden wurden im letzten Jahr nicht oft angefragt. Alle scheinen dennoch motiviert zu sein. Wie können Familien, die dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, besser informiert werden?

Zum einen erfolgt die Information anlässlich des Kontakts beim Zuzug über die Klassendelegierten. Lehrpersonen können den Kontakt auch vermitteln. Das Angebot kann für Alltagsfragen in Anspruch genommen werden.

Elternbildungsveranstaltung (FS)

Am 20. April 2016 wird für Kinder und Eltern ein Kurs betreffend den Umgang mit fahrzeugähnlichen Geräten angeboten. Das Angebot richtet sich an Kinder vom Kiga bis zur dritten Klasse. Der Kurs läuft über den TCS respektive über einen Drittanbieter.

Die Anmeldungen werden per Elternpost verteilt.

Anliegen der Schule: Aus den Reihen der Eltern wurde gewünscht, dass die Kinder nicht mit solchen Geräten den Schulweg bestreiten sollten. Dies sollte bei diesem Anlass unbedingt betont werden. Unterstufenkinder sollen nicht mit dem Trotti kommen.

Homepage (RK)

RK hat Homepagebetreuung von Rita Spalinger übernommen.

Bei Terminen steht zwar jeweils Datum, aber Zeit fehlt.

- **RK** wird sich darum kümmern.

Elternpool (FS)

Besteht und wird genutzt.

Familien- und Jugendhilfe (FUJH) (FS)

Das Projekt entstand aufgrund von Diskussion in der DV, weil eine Art erweiterte Nachbarschaftshilfe gewünscht wurde.

Es gibt interessierte Familien im Schulkreis. Im Verein läuft aufgrund von personellen Veränderungen momentan nicht so viel, aber in nächster Zeit sollte es wieder losgehen. Derzeit läuft die Terminsuche für ein Treffen zwischen dem Verein und den interessierten Familien.

Wenn die Schule von einer Familie hört, dass sie Unterstützung braucht, läuft der Kontakt derzeit über FS.

Der Kontakt zwischen den Familien erfolgt professionell, aber die Meldung von Familien, die gerne mitmachen würden, soll niederschwellig erfolgen. EF vermittelt lediglich den Kontakt.